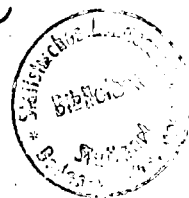


Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Agrardienst 49

* C I 3 - j/65

2. November 1965

Der endgültige Anbau von Gemüse und Erdbeeren

im Jahr 1965

Nach dem endgültigen Ergebnis der diesjährigen repräsentativen Gemüseanbauerhebung verminderte sich die Anbaufläche von Gemüse auf dem Freiland erneut um 11% auf 8115 ha. Diese beachtliche Produktionseinschränkung dürfte zum Teil noch auf die Auswirkungen der Rekordernte 1963 zurückzuführen sein, die bekanntlich zusammen mit einem erhöhten Einfuhrüberschuß an Frischgemüse und Gemüsekonserven zur Überfüllung des Marktes und zu hohen Lagerbeständen bei der Konservenindustrie geführt hatte. Auch 1964 waren diese Lagerbestände (infolge anhaltend hoher Einfuhrquoten trotz einer guten Mittelernte) nicht in dem wünschenswerten Maße abgebaut worden, so daß es manchenorts zu finanziellen Schwierigkeiten bei der Auszahlung der 1964 angelieferten Rohware kam. Es ließ daher schon die Erhebung über den beabsichtigten Gemüseanbau Anfang 1965 einen beachtlichen Rückgang der Gemüsefläche erkennen (vgl. Agrardienst Nr. 8/1965).

Infolge des zu kalten und nassen Wetters im Frühjahr und Sommer dieses Jahres konnten die Gemüseerzeuger aber nicht einmal ihre ohnehin reduzierten Anbauabsichten verwirklichen. So wurde der Anbau von Weißkohl (-29,3%), Rotkohl (-21,3%) und Möhren (-20,5%) wesentlich stärker eingeschränkt als ursprünglich vorgesehen war. Die Gesamtfläche von Weiß- und Rotkohl beläuft sich jetzt nur noch auf insgesamt 910 ha gegenüber 1257 ha im Vorjahr und 1117 ha im mehrjährigen Mittel. Bei anderen wichtigen Kohlarten, wie Wirsing (-8,1%), Blumenkohl (-4,5%), Grünkohl (-28,6%), aber auch Spinat (-9,2%), Gurken (-15,3%) und Tomaten (-8,7%) mußte man sogar ebenfalls einen bemerkenswerten Flächenrückgang gegenüber 1964 in Kauf nehmen, obwohl eine Flächenerweiterung bei diesen Gemüsearten beabsichtigt war. Grüne Pflückerbbsen (+42 ha) verzeichnen dagegen eine leichte Flächenzunahme, während bei Grünen Pflückbohnen der erwartete starke Rückgang um rund ein Drittel nahezu erreicht wurde (-375 ha). Nennenswerte Zunahmen ergaben sich außerdem vor allem noch bei Kohlrabi (+18,7%), Kopfsalat (+10,9%), Feldsalat (+4,8%) und Porree (+10,1%). Die Spargelpflanzungen wurden, entgegen den ursprünglichen Absichten zu Beginn dieses Jahres, ebenfalls erweitert (+48 ha oder 4,2%). Weiterhin wurden 71 ha Erdbeeren neu gepflanzt und damit die Gesamterdbeerflächen auf einen neuen Höchststand von 751 ha (+29,2%) gebracht.

Im Hinblick auf die für den Freilandgemüsebau anhaltend ungünstige Witterung wurden schließlich auch größere Flächen für den Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen bereitgestellt (+12,8%). Allerdings erweiterte man nur den Unterglasanbau von Kopfsalat (+20,7%) und Gurken (+67,8%), während man bei Blumenkohl (-37,4%) und Kohlrabi (-35,1%) die Flächen sogar erheblich einschränkte. Unter Einschluß des in diesem Jahr erstmals festgestellten Anbaues von Rettich, Radieschen und sonstigen Gemüsearten erstreckte sich 1965 die Gemüsefläche unter Glas auf insgesamt 244 ha.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1965

Gemüseart	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	
	Hektar	ha	ha	%
Weißkohl	700,3	990,8	- 290,5	- 29,3
Frühweißkohl	120,0	89,7	+ 30,3	+ 33,8
Herbstweißkohl	460,0	692,2	- 232,2	- 33,5
Dauerweißkohl	120,3	208,9	- 88,6	- 42,4
Rotkohl	209,8	266,6	- 56,8	- 21,3
Frührotkohl	48,4	53,6	- 5,2	- 9,7
Herbstrotkohl	72,9	77,4	- 4,5	- 5,8
Dauerrotkohl	88,5	135,6	- 47,1	- 34,7
Wirsing	146,6	159,6	- 13,0	- 8,1
Frühwirsing	45,9	52,5	- 6,6	- 12,6
Herbstwirsing	56,4	60,7	- 4,3	- 7,1
Dauerwirsing	44,3	46,4	- 2,1	- 4,5
Grünkohl	36,4	51,0	- 14,6	- 28,6
Rosenkohl	175,2	178,0	- 2,8	- 1,6
Blumenkohl	332,0	347,5	- 15,5	- 4,5
Frühblumenkohl	111,2	126,2	- 15,0	- 11,9
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	220,8	221,3	- 0,5	- 0,2
Kohlrabi	164,5	138,6	+ 25,9	+ 18,7
Frühkohlrabi	85,3	89,3	- 4,0	- 4,5
Spätkohlrabi	79,2	49,3	+ 29,9	+ 60,6
Kopfsalat	697,5	628,9	+ 68,6	+ 10,9
Winterkopfsalat ¹⁾	68,3	43,5	+ 24,8	+ 57,0
Frühjahrskopfsalat	219,8	236,4	- 16,6	- 7,0
Sommer- und Herbstkopfsalat	409,4	349,0	+ 60,4	+ 17,3
Winterendivien	112,5	114,1	- 1,6	- 1,4
Feld- oder Ackersalat	139,2	132,8	+ 6,4	+ 4,8
Spinat ¹⁾	669,3	737,2	- 67,9	- 9,2
Winterspinat	192,1	204,9	- 12,8	- 6,2
Frühjahrsspinat	181,6	198,3	- 16,7	- 8,4
Herbstspinat	295,6	334,0	- 38,4	- 11,5
Möhren	193,9	243,9	- 50,0	- 20,5
Frühe Möhren	70,5	85,5	- 15,0	- 17,5
Späte Möhren	123,4	158,4	- 35,0	- 22,1
Rote Rüben (Rote Bete)	52,5	82,7	- 30,2	- 36,5
Meerrettich (Kren)	34,9	34,5	+ 0,4	+ 1,2
Schwarzwurzeln	2,7	5,1	- 2,4	- 47,1
Rettich (Winter- und Sommerrettich)	142,1	195,2	- 53,1	- 27,2
Sellerie	146,8	167,1	- 20,3	- 12,1
Porree (Lauch)	146,6	133,2	+ 13,4	+ 10,1
Zwiebeln ¹⁾	135,3	136,0	- 0,7	- 0,5
Winterzwiebeln	7,4	3,3	+ 4,1	+ 124,2
Steck-Speisezwiebeln, Schalotten	48,0	55,7	- 7,7	- 13,8
Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	79,9	77,0	+ 2,9	+ 3,8

1) Anbau Herbst 1964 für Ernte 1965 unter Berücksichtigung der Auswinterung.

Noch: Der Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1965

Gemüseart	1965	1964	Veränderung 1965 gegen 1964	
	Hektar		ha	%
Spargel	1 205,0	1 156,9	+ 48,1	+ 4,2
Spargel, 1965 im Ertrag stehend	1 074,2	1 063,8	+ 10,4	+ 1,0
Spargel, 1965 noch nicht im Ertrag stehend	130,8	93,1	+ 37,7	+ 40,5
Grüne Pflückerbsen	980,8	938,8	+ 42,0	+ 4,5
Grüne Pflückbohnen	779,9	1 154,7	- 374,8	- 32,5
Buschbohnen	625,1	960,8	- 335,7	- 34,9
Stangenbohnen	154,8	193,9	- 39,1	- 20,2
Dicke Bohnen (Saubohnen)	25,3	74,2	- 48,9	- 65,9
Gurken	620,3	732,0	- 111,7	- 15,3
Einlegegurken	359,1	544,1	- 185,0	- 34,0
Schälgurken	261,2	187,9	+ 73,3	+ 39,0
Rhabarber	59,9	50,5	+ 9,4	+ 18,6
Tomaten	174,5	191,2	- 16,7	- 8,7
Sonstige Gemüsearten	31,6	77,1	- 45,5	- 59,0
Gemüse auf dem Freiland insgesamt	8 115,4	9 118,2	- 1 002,8	- 11,0
Erdbeeren	750,7	581,0	+ 169,7	+ 29,2
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzungen	480,0	381,0	+ 99,0	+ 26,0
Erdbeeren, Neupflanzungen 1965	270,7	200,0	+ 70,7	+ 35,4

Der Anbau von Gemüse in Gewächshäusern und Frühbeeten 1965

Gemüseart	1965			1964			Veränderung 1965 gegen 1964			
	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	%
Blumenkohl	4	75	23	7	59	40	- 2	84	17	- 37,4
Kohlrabi	9	55	83	14	72	41	- 5	16	58	- 35,1
Kopfsalat	61	81	97	51	21	73	+ 10	60	24	+ 20,7
Gurken	40	60	96	24	19	85	+ 16	41	11	+ 67,8
Tomaten	41	22	86	42	29	53	- 1	06	67	- 2,5
Zusammen	157	96	85	140	02	92	+ 17	93	93	+ 12,8
Rettich	41	29	91	.	.	.	.	.	.	.
Radieschen	34	71	34	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Gemüsearten	10	09	47	.	.	.	.	.	.	.
Gemüseanbau unter Glas insgesamt	244	07	57	.	.	.	.	.	.	.

Gemüseanbau insgesamt ¹⁾ | 8 273,4 | - | - | 9 258,2 | - | - | - 984,8 | - | - | - 10,6

1) Auf dem Freiland, in Gewächshäusern und Frühbeeten, ohne Rettich, Radieschen und sonstiges Gemüse unter Glas.

Beabsichtigter Anbau von Wintergemüse Herbst 1965 für Ernte 1966

Gemüseart	1965	1964 ¹⁾	Veränderung 1965 gegen 1964	
	H e k t a r		ha	%
Winterkopfsalat	69,7	68,3	+ 1,4	+ 2,0
Winterspinat	115,7	192,1	- 76,4	- 39,8
Winterzwiebeln	8,7	7,4	+ 1,3	+ 1,8
Zusammen	194,1	267,8	- 73,7	- 27,5

1) Anbau Herbst 1964 für Ernte 1965 unter Berücksichtigung der Auswinterung.